

Energiesstadt-Bericht

Erstzertifizierung Gemeinde Niederhasli

Kapitel 2: Antrag zur erstmaligen Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 11.02.2016

Die Gemeinde

Niederhasli

vertreten durch Gemeinderat

Raymond König

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt

die erstmalige Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name Raymond König
Funktion Gemeinderat / Vorsitz Arbeitsgruppe Energie
Anschrift Rebstrasse 69, 8156 Oberhasli
Telefon / Fax 044 851 26 08
e-mail: raymond.koenig@bd.zh.ch

Kontaktperson Gemeinde

Vorname Name Walter Frei
Funktion Abteilungsleiter Bau und Umwelt
Anschrift Gemeindeverwaltung Niederhasli, Dorfstrasse 17, 8155 Niederhasli
Telefon / Fax 043 411 22 60
e-mail: walter.frei@niederhasli.ch

Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

<http://www.niederhasli.ch/de/umweltmobilitaet/energie/> (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

Energiesstadt-Beraterin

Vorname Name Charlotte Spörndli
 Funktion Energiesstadt-Beraterin
 Anschrift Brandes Energie AG, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich
 Telefon / Fax 044 213 10 20
 e-mail: charlotte.spoerndli@brandes-energie.ch

Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	418	Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	209	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	313.5	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)	215.5	Pt.	52 %

Entwicklung der Gemeinde als Energiesstadt

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
2016	Zertifizierungsaudit	418 Pt	215.5 Pt	52%	2012	2015

Claim der Energiesstadt

Der von der Gemeinde gewünschte Claim (entsprechend dem Manual Logo Energiesstadt) ist:

natürlich stadtnah leben

Begründung für die Bewertung

Energiapolitische Zielvorgaben (qualitativ und quantitativ, entsprechend Leitbild, Legislaturzielen, Energiekonzept...)

Die Gemeinde hat sich in den Legislaturzielen 2014-2018 das Ziel gesetzt Energiestadt zu werden. Im Rahmen des Energiestadt-Prozesses hat sich die Gemeinde zudem qualitative und quantitative energiepolitische Ziele über alle Energiestadtbereiche gesetzt. Für die quantitativen Ziele wurde ein Absenkpfad 2020-2035-2050 festgelegt, in Anlehnung an die nationale und kantonale Energiepolitik.

- Ziele Kommunale Gebäude: Quantitative Ziele 2020 im Vergleich zu 2011
Energiebedarf für Wärme: -25%
Anteil Erneuerbare am Wärmebedarf: 50% (2011: ca. 10%)
Energiebedarf Strom: -10%
Anteil Erneuerbare Strom: 100%, davon 50% Ökostrom
- Ziele Ver- und Entsorgung: Quantitative Ziele 2020 im Vergleich zu 2011
Energiebedarf für Wärme: -10%
Anteil Erneuerbare am Wärmebedarf: 20% (2011: ca. 8%)
- Ziele Mobilität: öV optimieren und attraktive Rahmenbedingungen für Langsamverkehr schaffen
- Ziele Interne Organisation: Umsetzung der Energiepolitik ist institutionalisiert und Verwaltung übernimmt Vorbildrolle.
- Ziele Kommunikation/Kooperation: Strukturierte und regelmässige Kommunikation mit allen Zielgruppen, Motivation kommunale Energiepolitik bei eigenen Entscheidungen zu berücksichtigen

Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre (Highlights aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm)

- Umsetzung Energieplanung
- Beschluss bzgl. energetischer Anforderungen bei Sonderbauvorhaben
- Ausbau und Kommunikation der Energieberatung für Private
- Beschluss ES-Gebäudestandard für kommunale Gebäude
- Systematische Weiterführung und Auswertung der Energiebuchhaltung über die kommunalen Gebäude
- Anteil erneuerbare Wärme bei den kommunalen Gebäuden erhöhen
- Stromproduktion aus PV auf Gemeindegebiet erhöhen
- Gemeindemitarbeitende regelmässig auf das Thema Energie/Klima/Mobilität sensibilisieren
- Nachhaltige Beschaffungsrichtlinien beschliessen und umsetzen
- Kommunikationsplanung konsequent umsetzen
- Energie in Schulen systematisch thematisieren
- Aufbau eines finanziellen Förderprogramms für Private um Umsetzung von Aktivitäten auf gesamten Gemeindegebiet zu beschleunigen